

# PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.  
Familie, Sport & Kultur  
Dr. Nico Sturm  
Neu-Anspach, den 31.03.2022

## Eröffnung Welcome-Center

Am Donnerstag, den 31.03.2022 hat die Stadt in den Räumlichkeiten des Erdgeschosses der Bahnhofstraße 27 (Gegenüber dem Rathaus) ein „Welcome-Center“ eröffnet. Betrieben wird dieses durch ehrenamtlich Engagierte die montags bis freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr nach Neu-Anspach geflüchteten Menschen die Möglichkeiten eines offenen Treffs bieten. Wie das Welcome-Center konkret genutzt wird, bestimmt sich aus dem Bedarf der Geflüchteten. Ob zum beiläufigen Beisammensein, der gemeinsamen Kinderbetreuung oder ob Unterstützung bei Formalitäten oder Ämtergängen benötigt wird. Ziel ist es das Angebot sowohl an den konkreten Bedürfnissen der Geflüchteten auf der einen Seite als auch an den vielfältigen Kompetenzen und Ideen der ehrenamtlich Engagierten auf der anderen Seite auszurichten.

„Ich bin sehr dankbar, dass sich innerhalb weniger Tage so viele Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt haben, sich auf ein solch offenes Konzept einzulassen um den zu uns geflüchteten Menschen zu helfen.“ erklärt Bürgermeister Thomas Pauli, der die „erste Schicht“ Ehrenamtlicher sowie die ersten aus der Ukraine geflüchteten Menschen persönlich im „Welcome-Center“ begrüßte. „Welche Bedarfe hier artikuliert werden und welche konkreten Angebote und Hilfestellungen sich in der nächsten Zeit daraus entwickeln werden, wissen wir heute noch gar nicht. Wir wollen offen für die Wünsche der Menschen sein und dann sehen was wir gemeinsam für sie tun können“, ergänzt Kerstin Merten-Stamm, die von Seiten der Stadtverwaltung die Einrichtung des Welcome-Centers federführend umgesetzt hat.

„Wir haben bereits eine Liste mit knapp 100 Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich auf unterschiedlichsten Feldern engagieren wollen. Hier sehen wir in dem „Welcome-Center“ eine vielversprechende Möglichkeit, um die Bedarfe der Geflüchteten an die vielfältigen Hilfsangebote der Ehrenamtlichen zu vermitteln“, ergänzt Bürgermeister Thomas Pauli.

Weiterhin können sich Bürgerinnen und Bürger die ehrenamtliche Hilfe leisten wollen (beispielsweise zu Übersetzungsleistungen, Ämtergängen uvm.) per Mail an [ukraine@neu-anspach.de](mailto:ukraine@neu-anspach.de) wenden. Die Bereitschaft kann auch unter der von der Stadt eingerichteten Hotline (06081/1025-5115) erklärt werden.

Sobald ein entsprechender Fragebogen und eine zugehörige Datenschutzerklärung ausgefüllt sind, werden die Freiwilligen mit in die Liste aufgenommen und bei entsprechenden Bedarfen angefragt. Die Ehrenamtlichen sind zu den Öffnungszeiten des Welcome-Centers unter der Telefonnummer 06081/1025-5117 zu erreichen.